

Frankfurt am Mayn 16, von Hamburg 48, von
Leipzig 45, von Nürnberg 13, von Wien 78
Meilen.

Zittau, chursächliche Stadt in der Oberlausitz,
an der Neiße, hat 10,000 Einwohner, gut einge-
richtete Wollen- und Leinwandmanufakturen, und
ist entfernt von Görlitz 4, von Bautzen 6 Meilen.

Sechste Feierstunde.

Von den Ländern ausserhalb Deutschland, und von
ihren Hauptstädten.

Man theilt überhaupt das feste Land auf unserer
Erde ein, in Europa, Asia, Afrika und Amerika.
Deutschland, wo wir wohnen und von dem ich in
der letzten Feierstunde gesprochen habe, liegt in der
Mitte von Europa. Ich will daher jetzt von den
übrigen Ländern und ihren merkwürdigsten Städten
reden, die in diesem Welttheile oder in Europa
liegen.

Von Deutschland gegen Morgen zu,
liegt:

1) Preußen, auf der linken Seite; gehört
dem Könige von Preußen. Die Einwohner sind
größtentheils evangelisch; und Manufakturen, Fab-
bric

briken und der Handel auf der Ostsee im besten Flor. Uebrigens hat das Reich Getraide, Honig, Fische, Vieh, Bernstein. — Die Hauptstadt darin ist Königsberg in der Neumark, mit 61,600 Einwohnern. Es giebt hier viele Bräuhäuser, Zuckersiedereien, verschiedene Fabriken, viel Posamentirer, Gerber, Tuchmacher, Kaschmacher und Zeugweber. Auch arbeitet man hier stark in Bernstein. Die Stadt ist entfernt von Berlin 82, von Leipzig 100 Meilen. — 1701 den 18. Januar, setzte sich der Churfürst von Brandenburg Friedrich der dritte, auf dem hiesigen Schloße selbst die königliche Krone auf, und war der erste König von Preußen. Außer Königsberg ist Danzig zu merken, eine große, schöne und reiche Handelsstadt im polnischen Preußen, mit 60,000 Einwohnern. Man zählt daselbst 20 Kirchen, unter denen die Kirche zu unserer lieben Frau, die größte in Europa seyn soll. Außersordentlich stark ist der hiesige Getraidehandel. Etliche hundert Kornhäuser stehen in der Vorstadt Schottland, worin oft für Millionen Getraide aufbewahrt wird. Sehenswerth ist auch das Zeughaus und die Börse, worin ein hoher Saal mit schönen Gemälden befindlich ist.

2) Das ehemalige Polen, was jetzt zu Rußland, Preußen und Oesterreich gehöret, hat viel Getraide, Honig, Wachs, Rindvieh, Pferde, Wildpret, Fische, Holz, Sals, Eisen, Blei. — An Künstlern und Handwerkern, Manufakturen und

und Fabriken hat es bis jetzt noch sehr in diesem Lande gekehrt. Die Einwohner sind mehrentheils katholisch, die andern sind theils Protestanten, theils Juden. — Die größte Stadt Warschau hat 90,000 Einwohner und treibe einen starken Handel. Man findet darin viele ansehnliche Gebäude.

3) Rußland hinter Pohlen gegen Morgen und Mitteenacht zu, gehört dem Russischen Kaiser und ist das größte Reich auf dem ganzen Erdboden. Die Religion ist die altgläubige oder griechische. An Wachs, Hanf, Flachs, Leinsamen und Pelzwerk hat das Reich Ueberfluß. Man findet verschiedene Manufakturen und Fabriken, Künstler, Handwerker und vortreffliche Salzwerke darin. Besonders ist der Handel mit Pelzwerk, Hanf und Flachs sehr ansehnlich. Die wichtigsten Städte darin, sind: 1) Moskau; die Hauptstadt, welche 300,000 Einwohner, 300 Kirchen und Klöster, und 5 deutsche Meilen im Umkreise hat. 2) St. Petersburg, mit 200,000 Einwohnern, hat Handel, Schiffahrt, Erziehungs- und Schulanstalten, gelehrte Gesellschaften, und fast alle Arten von Künstlern und Fabrikanten. 3) Niga, welche einen Hafen, und starken Handel hat.

4) Ungarn, von Deutschland rechts gegen Morgen. Es gehört zu Oesterreich, einige Theile aber gehören dem Türkischen Kaiser und andern Herren. Großtentheils sind die Einwohner Protestants

stanten und Griechen, doch haben die Katholiken die herrschende Religion. — Man findet in diesem Reiche Gold, Silber, Quecksilber, Zinnober, Eisen, und vortreflichen Wein. — Zu merken ist Preßburg, mit 28,000 Einwohnern, von Wien 9 Meilen. Diese Stadt hat gute Fabriken und Manufakturen, und jährlich 7 Märkte. Das Schloß, die Donaubrücke und der Königsberg sind lehenwerth.

5) Die Europäische Türkei; liegt hinter Ungarn gegen Mittag und Morgen, und gehört dem Türkischen Kaiser. Die Produkte des Landes sind: Rosinen, Mandeln, Feigen, Datteln, Granatapfel, Wein, Safran, Baumöl, Rhabarber, Kaffe, Holz, Marmor, Seide, Vieh u. s. w. Manufakturen und Fabriken sind nicht häufig; aber einige davon liefern schöne und künstliche Arbeiten. — Die Hauptreligion ist Mohammedanisch, doch leben auch viele Griechen in diesem Reiche. Konstantinopel ist die Haupt- und Residenzstadt, hat 6 Meilen im Umfange, 1 Million Einwohner und einige Manufakturen und Fabriken. Der Kaiserliche Pallast am Ufer des Meers, der Pallast seiner Weischläferinnen in der Mitte der Stadt, und die Hauptmoschee oder Kirche, welche äußerst prächtig ist, sind die vorzüglichsten Gebäude.

Von Deutschland gegen Mittag zu,
liegt:

6) Italien, welches zum Theil dem Könige von Sardinien und dem Könige von Neapel gehört, außerdem viele Staaten und Republiken in sich hat. In diesem Reiche findet man sehr verschiedene Manufakturen und Fabriken, in welchen Wollen- und Seidenwaaren, Gewehre, Korallen, Fayence und dergleichen verfertigt werden. Sehr fruchtbar ist es an Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Seide, Vieh, Getraide, Kastanien, Reis, Del, Flachs, Citronen, Pommeranzen, Feigen, Mandeln, Manna, Oliven, Safran, Baumwolle, Zucker, Honig u. s. w. — Hauptstädte darin sind: Turin, Residenz im Königreiche Sardinien, am Flusse Dora, mit 80,000 Einwohnern. — Neapel, Hauptstadt des Königreichs Neapel, hat 5 Meilen im Umfange und 440,000 Einwohner, viele prächtige Palläste und Springbrunnen. Auch findet man hier schöne Fabriken in Bijouteriearbeiten, in Seide, Sammet, Tressen und Stickereien. Acht italienische Meilen davon ist der feuer-speiende Berg Vesuv, der zuweilen durch seine schrecklichen Auswürfe die ganze Gegend in Furcht und Schrecken setzt, welche übrigens die angenehmste Bitterung genießt. — Rom, am Flusse Tiber, mit 165,000 Einwohnern, mit den prächtigsten Pallästen, kostbarsten Kirchen, Alterthümern und Kunstwerken aller Art. — Venedig, eine der vorzüglichsten Städte

Städte, mit 150,000 Einwohner. Sie steht auf 72 Inseln, hat viele kostbare Palläste, Kirchen, Statuen, Kunstkabinette und vortreffliche Manusfakturen und Fabriken. — Florenz, Hauptstadt des Großherzogs von Toskana, am Fuße Arno, zwischen Hügeln, mit 81,000 Einwohnern. Pracht und Schönheit herrscht vorzüglich in dieser Stadt. Man zählt 172 Kirchen, 22 Hospitäler, 89 Klöster, 17 Marktplätze, 160 öffentliche Stadien, 12 Höfe für die Kaufleute, 6 hohe Säulen, 2 Obelissen, 7 Springbrunnen. Prachtvoll ist besonders der Pallast des Großherzogs von aussen und innen. In dem einen Zimmer findet man 220 Bildnisse der berühmtesten Mahler, die sich selbst gemahlt haben. Ein anderes enthält verschiedene Arten von Porzellan; und in den übrigen sind Alterthümer, Gemälde und Kunstfachen von vorzüglicher Schönheit und Güte. — Ueberhaupt war und ist Italien der Sitz der Künste, vorzüglich der Malerei. — Die Religion ist in ganz Italien katholisch.

7) Die Schweiz; ist eine freie Republik, und hat katholische, reformirte und evangelische Einwohner. Man zählt 428 Schnee- und Eisberge in diesem Lande, unter welchen der St. Gotthard, Furka, Krispalt, Grimsel und Lukmaner die höchsten sind. Aber fruchtbar sind die Thäler an Getraide, Wein, Pomeranzen, Citronen, Obst, Gold, Silber, Kupfer, Eisen, an schönem und großem Vieh und Holz. — Auch findet man vers

schiedene Manufakturen und Fabriken in diesem Lande. — Die wichtigsten Städte darin sind: Zürich, am Zürichersee, mit 12,000 Einwohnern. Die Stadt hat viele Seidenmanufakturen, Ziz, und Leinwanddruckereien. — Man findet hier ein schönes Rathhaus und ein ansehnliches Zeughaus. 1520 bis 1530 machte sich Zwingel hier bekannt und veränderte die Lehrsätze der katholischen Kirche. Bern, mit 10,000 Einwohnern, ist schön gebaut, und verkauft viel Florentseidene Strümpfe, Seidenwaaren überhaupt und Leinwand. — Basel, durch welche der Rhein fließt, mit 15,000 Einwohnern, hat verschiedene Manufakturen und Fabriken, und einen beträchtlichen Handel. Endlich Genf, mit 24,000 Einwohnern, und vielen schönen Gebäuden. Man findet hier Gewehr, Eisen, Zeug, Krepp, und Florfabriken, und einige hundert Uhrmacher.

Von Deutschland gegen Abend zu, liegt:

8) Frankreich auf der linken Seite; sonst ein Königreich, jetzt eine Republik. Es ist sehr fruchtbar an Obst, Wein, Citronen, Oliven, Kaspern, Baumöl u. s. w. An Manufakturen und Fabriken, Künstlern und Handwerkern, ist das Land reich. Der Erfindungsgeist ist besonders sichtbar an den Arbeiten der Franzosen. — In Ansehung der Religion kann man keinen bestimmten Namen angeben; da die vor mehreren Jahren entstandene Revolution die Lehrsätze der katholischen Kirche, welche sonst hier

Hier herrschte, umgestoßen hat. Man wollte eine Vernunftreligion einführen; allein bei der Veränderung des Ganzen ist es schwer, allgemeine dauerhafte Grundfäße der Religion festzustellen und vernünftige Gebräuche damit zu verbinden. — Es giebt sehr viele prächtige und große Städte in Frankreich, unter denen Brest, Nantes, Bourdeaux, Toulouse, Marseille und Lyon ansehnliche Handelsstädte sind. In Lyon besonders werden Handel und Gewerbe außerordentlich stark getrieben. Die hiesigen Silber- und Goldarbeiten, die hiesigen Hüte, gestickten Kleider, und das Leder was hier verfertigt wird, werden in die entferntesten Theile der Welt versendet. Die meisten Einwohner sind Manufakturisten. Man zählte vor einigen Jahren allein gegen 3,000 Weberstühle. — Die Hauptstadt des ganzen Landes ist Paris; hat 700,000 Einwohner, die prächtigsten Paläste und andere große Gebäude, Statuen, künstliche Brunnen, und Brücken. Manufakturen und Fabriken findet man hier von aller möglichen Art. Noch ist Straßburg in Elsaß zu merken, mit 60 000 Einwohnern. Die Stadt treibt einen starken Handel, und hat viele geschickte Sattler, Tischler, Galanterie- und Eisenarbeiter.

9) Spanien, ein Königreich, liegt hinter Frankreich gegen Mittag und Abend. Die Pyrenäischen Gebirge liegen zwischen den beiden Reichen. — Die Religion ist katholisch. Reich ist das Land

Land an Feigen, Wein, Rosinen, Kastanien, Mandeln, Citronen, Oliven, Pomeranzen, Honig, Wachs, Safran, Zuckerrohr, Wolle, Silber und Gold. Auch findet man Handel, Manufakturen und Fabriken in Tuch, Seide, Leinwand, Corduanleder und Toback. Die Tobacksfabrik zu Sevilla ist die größte in der Welt, hat 80 Mühlen und beschäftigt täglich 500 Menschen. Madrid ist die Hauptstadt und Residenz mit 154,000 Einwohnern, und 148 Kirchen und Klöstern. Sie hat einige Manufakturen. — Noch weiter gegen Abend liegt:

10) Portugal, ein Königreich, was mit Spanien fast einerlei Produkte hat. — Die Religion ist katholisch. Uebrigens beschäftigen sich die Einwohner mehr mit Handel und Schifffahrt, als mit Manufakturen und Fabriken; daher es in diesem Lande wenige giebt. — Die Hauptstadt ist Lissabon, mit 200,000 Einwohnern, welche im Jahr 1755 ein großes Erdbeben erlitt.

11) Holland, eine Republik, gränzt rechts gegen Abends an Deutschland. Die Holländer sind meistens reformirt, doch giebt es auch viele Lutheraner, Katholiken und Juden in diesem Lande, wo man die besten Gartenfrüchte erzeugt, welchen Handel noch vergrößern, den die Einwohner mit andern Dingen stark treiben. In der Absicht sieht man auch sehr auf Erhaltung und Vergrößerung der Manufakturen und Fabriken, deren es hier viele giebt.

giebt. Außerdem findet man auch Zuckerfabereten, und andere Anstalten. — Eine der berühmtesten Handelsstädte in Europa ist Amsterdam, mit 300,000 Einwohnern. Ihr Handel erstreckt sich durch die ganze Welt. Des sumpfigen Bodens wegen ist sie auf eichenen Pfählen erbaut, und hat viele Inseln. Durch alle Gassen gehen Kanäle mit hölzernen Brücken; man kann daher zu Wasser überall in der Stadt herumfahren. An 54,000 Häuser zählt man in Amsterdam, unter denen viele mit großer Pracht erbaut sind. Zu den prachtvollen Gebäuden gehört vorzüglich das Rathhaus, mit 138 Säulen und 408 Fenstern von außen und 250 von innen, mit den schönsten Sälen und Zimmern. Ferner die Börse, oder das Gebäude, wo die Kaufleute zusammen kommen, um sich über ihre Geschäfte zu besprechen; eben so die Kornbörse, das Landmagazin, das Waghhaus, das Versekamt, welches man den Lombard nennt, das Arsenal oder Zeughaus, das große Waisen- und Siechhaus, das Schlachthaus u. s. w. — Manufakturen und Fabriken sind hier, in Eisen, Metall und Glas, in Kampfer und Borax, in Tuch, Silber und Gold, in chemischen Arbeiten, und Schleifereien.

12) England, ein Königreich, wozu Schottland und Irland gehört, liegt hinter Holland gegen Abend zu, und ist rund herum vom Meer umgeben; daher eine große Insel. Gegen Mittag und Morgen bildet das Meer einen Kanal, welcher

Frankreich und Holland von England trennt. Alle drei Reiche, England, Schottland und Irland heißen zusammen Großbritannien. In England sind der König und die meisten seiner Unterthanen reformirt, die übrigen größtentheils katholisch; in Schottland reformirt; in Irland mehrentheils katholisch. Großbritannien hat Kupfer, Zinn, und Bleibergwerke, Steinkohlengruben, Getraide, Schaaf, Rindvieh, Safran, Auster, Heringe und andere Fische, Flachs und Hanf. Was Manufaktur und Fabriken betrifft; so ist es bekannt, zu welcher Vollkommenheit die Engländer sie gebracht haben, und wie ihre Arbeiten an Güte und Schönheit in aller Art berühmt sind. Wie vortreflich sind nicht ihre Stahlarbeiten? Und wie unermüdet ist nicht ihr Eifer bei allem was sie unternehmen Zweckmäßigkeit mit Geschmack zu verbinden? Eben so hat sich auch ihr Handel außerordentlich verbreitet. — Die Hauptstadt in England ist London, mit einer Million Einwohner. Sie besteht aus der alten Stadt, aus Westminster und Southwark, und aus 46 kleinen Dörfern, welche nach und nach mit einander verbunden und zu einer Stadt geworden sind. Die Themse fließt durch diese große Stadt, über welche eine kostbare Brücke führt. Man findet hier prächtige Palläste, viele Handlungsgesellschaften, und die vortreflichsten Fabriken in Glas, Stahl, Gold und in anderm Metall, Leinwand, und Kattundruckereien, Fabriken wo

Uhren, Feuergewehre, Thür- und Flintenschlößer, Geschirre, Kutschen, Stühle, Tapeten und unzählige andere Dinge gemacht werden. Man hat wegen der Größe der Stadt eine eigne Post, welche die Briefe bloß für die Einwohner von einem Ende zum andern besorgt. — In Schottland ist die Hauptstadt Edinburgh, mit einem festen Schloße, welches das Jungferschloß genannt wird, auf einem hohen Felsen, wo Krone, Scepter, Schwert und die Urkunden von Schottland verwahrt liegen. Es hat 85,000 Einwohner. — Dublin ist die Hauptstadt in Irland, hat 150,000 Einwohner, einen starken Handel, ansehnliche Fabriken, ein prächtiges Parlamentshaus, und einige kostbare Brücken.

Von Deutschland gegen Mitternacht liegt:

13) Dänemark, eine Halbinsel zwischen der Nord- und Ostsee, zu der noch mehrere Inseln gehören, ist ein Königreich, worin die Bewohner fast alle evangelisch sind. — Es hat Getraide, Toback, Hopfen, Torf, Senf, Vieh, Aukern, Heeringe, Lachse und andere Fische. Manufakturen und Fabriken sind gut eingerichtet und der Handel beträchtlich. — Die Haupt- und Residenzstadt ist Kopenhagen, mit 90,800 Einwohnern. Es halten sich hier viele Ausländer auf, welche zu ihrem Vortheil hinlängliche Arbeit finden können; da man hier einen starken Handel, eine Zuckersiederei und

verschiedene Manufakturen und Fabriken hat. Diese Stadt, welche sehr gut gebaut ist, und viele schöne Gebäude hat, verlor vor einigen Jahren durch eine heftige Feuersbrunst den prächtigen königlichen Pallast. — Da es hier oft Gelegenheit giebt, zu Schiffe in andere Welttheile zu gehen, und der Reichthum, den einige durch dergleichen gewagte Reisen erhalten, viele zu solchen Unternehmungen anreizt; so ist hier eine Warnung besonders für Deutsche nicht überflüssig. Man bedenke, daß die Gefahren mannichfaltig sind, daß ein anderes, besonders warmes Klima, auf Gesundheit und Leben einen großen Einfluß hat, und daß Betrüger sehr häufig falsche Nachrichten von den entfernten Ländern verbreiten, und bloß aus Eigennutz Vorthelle versprechen, die zu erlangen unmöglich sind. Tausende sind auf die Art ins Verderben und Elend geirrt.

Zu Dännemerk gehört Norwegen, welches hinter jenem nach Witternacht hin liegt, und auf der linken Seite das Nordmeer hat. Die Religion ist evangelisch. An Fabriken und Manufakturen fehlt es hier sehr; den Handel treibt man noch am meisten. Zu Drontheim findet man eine Zuckerseeerei. Die Hauptstadt heißt Christiana, mit 10,000 Einwohnern, ist gut gebaut und treibt den Handel. — Uebrigens hat das Land Holz, Wildpret, Elendthiere, Rennthiere, Schafe, Eis

berobgel, Land- und Strandvögel, Fische, Gold, Silber, Eisen, Kupfer.

14) Schweden; liegt auf der rechten Seite von Norwegen, gegen Morgen, wo es dann an Rußland gränzt. Von Deutschland wird es durch die Ostsee getrennt. Es ist ein Königreich. Die Einwohner bekennen sich zur evangelischen Religion. Manufakturen, Fabriken und Zuckersiedereien findet man häufig. Schweden hat Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Fische, Wildpret, Holz. — Die Hauptstadt und Residenz ist Stockholm, mit 80,000 Einwohnern. Sie liegt auf 6 Inseln am Meere, und hat einen starken Handel und Schifffahrt. Unter den schönen Gebäuden, die man hier findet, ist besonders das königliche Schloß, das Zeughaus, die Glashütte, das Ritter- Pack- und Armenhaus zu merken und die Artilleriehäuser.

* * *

So hätte ich Euch also die Reiche, welche um Deutschland her in Europa liegen, kürzlich bekannt gemacht. Ich könnte Euch zwar heute noch mehr mittheilen; aber es sey jetzt genug, weil uns diesen Abend Meister Backhold zu sich gebeten hat. Die Einladung wollen wir annehmen; denn in der Gesellschaft guter, vernünftiger und gebildeter Menschen eine Erholung genießen, ist nicht nur erlaubt, sondern sogar Pflicht, weil wir uns dadurch zur Fortsetzung unsrer Arbeit stärken, und durch den

Umgang mit guten Menschen auch an guten Sitten
uns vollkommner machen.

Siebente Feierstunde.

Ueber das Briesschreiben, und wie man Briefe am
sichersten versendet.

Ich komme heute auf eine Sache, die so außerordentlich wichtig und nothwendig ist, und die gleichwohl besonders von Handwerkern noch so sehr vernachlässigt wird; nämlich auf das Briesschreiben. — Denkt nur meine Söhne; was liegt nicht oft an einer einzigen Nachricht! — Und wie geschwind kann nicht ein Brief viele hundert Meilen an einen Ort kommen, wo er meine Stelle vertritt und das sagt, was ich persönlich nach vielen Kosten, nach langer Zeit und nach vielen Gefahren erst sagen könnte. Durch Briefe kann ich an einem Tage mit Personen reden, wovon die eine mehr als hundert Meilen gegen Morgen, und die andre eben so viel Meilen gegen Abend entfernt ist. — Mit einem Wort: Das Briesschreiben ist eine äußerst wichtige vortheilhafte und nothwendige Sache.

Ernst. Wir werden gewiß recht fleißig schreiben.

Wilhelm. Ja Bruder das wollen wir.

Das